

Veranstaltung BN und BDF am Samstag, den 22.06.2019 10:00 Uhr in Biburg (Autohaus Hörmann)

Thema: Blühflächen im Wald

In den letzten Jahrzehnten ist die Insektenfauna stetig zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf die intensivierete Landwirtschaft sowie die Flächenverluste durch Siedlungs-, Industrie- und Straßenbau zurückzuführen. Auch die veränderte Bewirtschaftung der Gärten (Schottergärten, Mähroboter etc.) trägt dazu bei.

Im Wald hat sich in den letzten Jahrzehnten eine Tendenz zur kahlschlagsfreien Bewirtschaftung durchgesetzt. Auch das Alter der Waldbestände sowie der Anteil an Laubholz und Totholz ist deutlich gestiegen. Das hat sicher zu einer Verbesserung der auf den Bäumen und im Totholz lebenden Insekten geführt, auch wenn es da immer noch weitere Verbesserungen geben dürfte.

Die dunklere Waldwirtschaft ist allerdings für die Insekten, die mehr Licht benötigen, weniger günstig. Deshalb ist es sinnvoll, auch für sie etwas zu tun. Dazu sollen die Blühflächen im Wald dienen. Auch im Wald gibt es ja viele offene Flächen, entlang von Waldwegen, Holzlagerplätzen, auf Lichtleitungsstrassen etc. Diese Flächen sollen quasi ertüchtigt werden, um hier neue Lebensräume für Offenlandinsekten zu schaffen.

Wie das aussehen kann, wollen der BDF (Bund deutscher Forstleute) und der Bund Naturschutz bei dieser gemeinsamen Veranstaltung aufzeigen und diskutieren.

Bitte mit dem Fahrrad kommen oder mit dem Auto bei der Gaststätte Hirsch unten oder oben parken.

Man trifft sich am Autohaus Mayr/Hörmann